

Medienmitteilung

25.05.2016

Sportliche Ziele für die Destination Leukerbad - Fundraising für den Neustart der Torrent-Bahnen –

Schuldenschnitt um rund CHF 11 Mio.

Im April 2016 hat sich der Steuerungsausschuss (STA) in den Verhandlungen mit den Hauptgläubigern auf einen Sanierungsvorschlag für die Torrent-Bahnen geeinigt, welcher die Basis für eine erfolgreiche Weiterführung des Betriebs bildet. Gestern hat nun der STA an der dritten Informationsversammlung die Eckwerte der Sanierungslösung vorgestellt. Demnach sollen das Aktienkapital um 95% geschnitten und die Schulden um rund 11 Mio. CHF reduziert, werden. Der Neustart der Unternehmung beginnt dann mit einer Fremdkapitalbelastung von noch rund 5.3 Mio. CHF und anschliessender Kapitalaufstockung. Die entsprechenden Beschlüsse sollen an der Generalversammlung der Torrent-Bahnen im September 2016 gefasst werden. Bis zur erfolgreichen Umsetzung der Sanierung bleibt die Torrent-Bahnen AG in Nachlassstundung. Die Sanierung ist u.a. an die Bedingung geknüpft, dass bis im Dezember 2016 mindestens CHF 4.5 Mio. neues Aktienkapital einbezahlt wird.

Sportliche Ziele für die Sammlung von neuem Aktienkapital

Nur wenige Tage nach der Wahl des an der ausserordentlichen Generalversammlung neu gewählten Verwaltungsrates der Torrent-Bahnen lanciert der Steuerungsausschuss unter dem Namen „**myleukerbad**“ ein Fundraising-Projekt zur Akquisition von neuem Aktienkapital. Dabei verfolgt er sportliche Ziele: bis Ende 2016 sollen mindestens CHF 7 Mio. aufgebracht werden, in den folgenden beiden Jahren weitere CHF 12 Mio.. Rund einen Drittel sollen die Gemeinden der Destination und des Bezirks Leuk beisteuern, aber auch die Unternehmerschaft, die Lieferanten, die Immobilienbesitzer (Einheimische und Zweitwohnungsbesitzer) und die Einheimischen werden zur Aktienzeichnung eingeladen. Christian Grichting: „Es wird nur gelingen, wenn alle mitmachen, schliesslich geht es um die Sicherung des Lebens- und Wirtschaftsraumes von uns allen“. Bereits im Juni 2016 werden den Bürgern der Standortgemeinden Albinen und Leukerbad die Anträge zur Aktienzeichnung an den Urversammlungen vorgelegt.

Der STA will auch das Projekt zur Erschliessung der Oberen Maressen in die Gesamtlösung der neuen Leukerbad AG integrieren. An der



Informationsveranstaltung hat er zusammen mit dem Verwaltungsrat der Sportbahnen Leukerbad AG (Obere Maressen) darüber informiert.

Ansprechperson für Fragen:

Christian Grichting, Gemeindepräsident Leukerbad, Tel: 079 628 20 73